

45-8 - Sattler, U.; Haschka, C.

Syngenta Agro Deutschland

Seguris® – ein neues breitwirksames Fungizid zur Krankheitsbekämpfung in Getreide

Seguris® – a new broad-spectrum fungicide for disease control in cereals

Seguris ist ein innovatives Getreidefungizid der Firma Syngenta aus der leistungsstarken Produktgruppe der SDHI-DMI-Kombinationen. Das Produkt ist eine Fertigformulierung aus dem neuen Wirkstoff Isopyrazam (125 g Wirkstoff/L) und dem bewährten Wirkstoff Epoxiconazol (90 g Wirkstoff/L) und als Suspensionskonzentrat formuliert. Durch die Kombination von zwei nicht kreuzresistenten Wirkstoffen wird gleichzeitig die Anwendungsflexibilität erhöht und den Empfehlungen von FRAC zum Resistenzmanagement nachgekommen. Seguris hat kurative und protektive Wirksamkeit und ist breitwirksam gegen wichtige Blattkrankheiten. Die maximale Aufwandmenge für Getreide beträgt 1,0 L/ha. Hohe Wirkungsgrade werden gegen die Schaderreger *Septoria tritici*, *Septoria nodorum*, *Puccinia recondita*, *Puccinia striiformis*, *Puccinia hordei*, *Pyrenophora teres* und *Ramularia collo-cygni* erzielt. Das Produkt zeichnet sich dabei besonders durch seine ausgeprägte Dauerwirkung aus, die reinen DMI-Fungiziden überlegen ist. Gegen die Pathogene *Pseudocercospora* spp., *Erysiphe graminis*, *Rhynchosporium secalis*, *Pyrenophora tritici-repentis* und Blattbefall durch *Monographella nivalis* werden Zusatzeffekte erzielt. Bei Anwendung des Produktes in Getreide wurden auch positive Effekte auf die Pflanzenphysiologie beobachtet, die zu Mehrerträgen beitragen können. In Studien an der Universität Nottingham in England wurde nach Einsatz des Produktes eine erhöhte Photosynthese-Effizienz am Photosystem II nachgewiesen, die bei trockengestressten Weizenpflanzen besonders ausgeprägt war.

In England und Irland ist Seguris® bereits seit 2011 zugelassen und besonders von Weizenanbauern als rost- und septoriastarkes Fungizid geschätzt. Seit 2012 ist Seguris® auch in Polen zugelassen. Die Zulassung von Seguris® in Deutschland ist für die Kulturen Weizen, Gerste, Roggen und Triticale beantragt und wird rechtzeitig zur Anbausaison 2013 erwartet.

Für Deutschland ist die Vermarktung von Seguris® in Tankmischung mit Amistar Opti® geplant. Diese Tankmischung kombiniert mit Isopyrazam, Epoxiconazol, Azoxystrobin und Chlorthalonil vier Wirkstoffe aus vier nicht kreuzresistenten Wirkstoffgruppen und wird unter dem Handelsnamen Seguris Opti angeboten. Durch den Einsatz dieser Tankmischung konnten in Feldversuchen – insbesondere bei starkem Krankheitsbefall – noch bessere Krankheitsbekämpfung, noch stärkere Grüneffekte und noch höhere Mehrerträge erzielt werden als durch den Einsatz von Seguris® als Soloprodukt. Bewährte Aufwandmengen dieser Tankmischung liegen im Bereich von 1,0 bis 0,8 L/ha Seguris® und 1,5 bis 1,2 L/ha Amistar Opti®. Die Positionierung dieser Tankmischung zu BBCH 37-51 sowie infektionsnahe Applikationstermine führen in der Regel zu den besten Bekämpfungserfolgen und den höchsten Mehrerträgen.